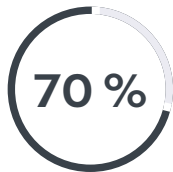


Babbel – auf Wunsch der Mitarbeitenden

Mit der Unterstützung des Betriebsrats: Als Incentive trägt Babbel zur besseren Kommunikation unter den Mitarbeitenden bei.



sehen einen positiven Beitrag zur Unternehmenskultur



lernen motiviert auch in der Freizeit

Top 3 Gründe für die Babbel-Nutzung

- ✓ alltagstaugliche, kurze Lektionen
- ✓ hohe Motivation trotz ausschließlich privater Nutzung
- ✓ Flexibilität und Unabhängigkeit durch E-Learning

Die Herausforderung

Arvato ist ein international agierendes Dienstleistungsunternehmen von Bertelsmann mit rund 70.000 Mitarbeitenden in 30 Ländern. Die stetig wachsende Mitarbeiterzahl und die zunehmende Internationalisierung brachte neue Herausforderungen mit sich. Wie kann Arvato dabei helfen, die interne Kommunikation zu verbessern und sprachliche Hürden abzubauen? Die Antwort lag im Bereich der Unternehmenskultur.

„Wir haben gemerkt, dass wir uns ein Umfeld schaffen müssen, in dem Offenheit, Toleranz und gegenseitiges Verständnis herrschen.“



Anita Gundlach,
Betriebsratsvorsitzende,
Arvato CRM Solutions

Warum Babbel?

Immer häufiger äußerten die Mitarbeitenden den Wunsch, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, um sich besser untereinander austauschen zu können. Obwohl die Belegschaft während der Arbeitszeit auf ihre Mobiltelefone verzichten muss, war Babbel ihre erste Wahl, denn das E-Learning bot die größtmögliche Unabhängigkeit und Flexibilität.

„Es ist eine wunderbare Weise unterwegs, zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit, mit Babbel eine neue Sprache zu lernen.“

Der Betriebsrat war sofort bereit, diese flexible Möglichkeit zu unterstützen. Für die Mitarbeitenden entstand dadurch kein zu versteuernder, geldwerter Vorteil.

Fazit

Mit Babbel verbessern die Mitarbeitenden mit geringem Zeitaufwand flexibel ihre Sprachkenntnisse nebenher in ihrer Freizeit. Arvato profitiert von einer besseren, offenen Kommunikation.

